



Projektbetreiber des Heizwerks in Gantschier hatten gestern zur Firstfeier geladen. (Foto: mez)

Firstfeier beim Montafoner Naturwärme-Heizkraftwerk

Gantschier (VN) Mitten hinein in die Zeit explodierender Energiepreise setzte das Montafon im Vorjahr einen nachhaltigen Kontrapunkt: Im August erfolgte in Gantschier am Ortsrand von Schruns der Spatenstich für eines der größten und leistungsstärksten Biomasse-Heizkraftwerke im Land. Gestern erfolgte bereits die Firstfeier für das interkommunale Naturwärmeprojekt.

Das Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Schruns, Tschagguns und Bartholomäberg in Kooperation mit der Montafonerbahn AG und dem Forstfonds des Standes Montafon kostet 17 Millionen Euro. Mit der Öko-Anlage wollen sich die Gemeinden wieder ein Stück weit von fossilen Energieformen verabschieden. Im Endausbau sollen durch das Holzheizwerk jährlich bis zu 2,5 Millionen Liter Heizöl eingespart werden. Das moderne Biomasse-Heizwerk mit einer Leistung von bis zu 7,7 Megawatt soll einmal bis zu 400 Haushalte sowie kommunale Einrichtungen und Betriebe in der Umgebung mit Strom und Fernwärme versorgen. Dazu wird eine 13 Kilometer lange Versorgungsleitung gebaut. Geplant ist, dass das Heizwerk im Herbst dieses Jahres den Erstbetrieb aufnimmt.